

Gemeindebrief

September 2020

Oktober 2020

November 2020



Evangelisch-lutherische
St.-Johannis-Kirchengemeinde

DUNGELBECK



Telefonnummern für Hilfesuchende

| | |
|--|--------------|
| Telefonseelsorge | 0800-1110111 |
| Hospizverein Peine e.V. (Sterbebegleitung) | 590189 |
| Trauerhaus Peine Gunzelinstraße 31 (Begleitung für trauernde Menschen) Sprechzeiten montags 14-16 Uhr, donnerstags 11-14 Uhr | 733488 |
| Haus der Diakonie, Bahnhofstraße 8 (Beratung in Notlagen) | 5081-0 |
| Sozialstation Peine, Winkel 31 (Gemeindegewestern der ev.-luth. Kirchengemeinden) | 3777 |

Bürozeit im Pfarrhaus: montags 18-20 Uhr

Telefonnummern Kirchengemeinde Dungenbeck:

| | |
|--|---|
| Pfarramt Dungenbeck, Alte Landstraße 1 | Tel.: 8 23 24 Fax: 98 94 24 |
| Karl-Wilhelm Schubert, Vors. d. Kirchenvorstandes | Tel.: 8 14 11 |
| Pastor Nobert Paul Mail: Norbert.Paul57@gmx.de | Tel.: 05 17 2 / 9 43 30 Fax: 05 17 2 / 9 43 31 |

Küsterin Julia Harwardt

E-Mail: kg.dungenbeck.peine@evlka.de und dungenbeck@kirche-peine.de
Internet: www.kirche-dungenbeck.de

*Impressum: Gemeindebrief der
Ev.-luth. St.-Johannis-Kirchengemeinde Dungenbeck in Peine
Alte Landstraße 1
31226 Peine
Norbert Paul (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Jörg Scheller
Titelfoto: Jörg Scheller
Redaktionsschluss: 15.08.2020
Auflage 1000, Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen*

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2020 ist der 15. November 2020

Kontonummer unserer Kirchengemeinde:
IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09 , BIC: NOLADE21HIK
Kreditinstitut: Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
Stichwort: KG Dungenbeck



Ist Gott allmächtig?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeindeglieder!

Ist Gott allmächtig, wie wir es im Glaubensbekenntnis betonen? Es gibt dazu einen schelmischen Text aus der rabbinischen Tradition. Fragt ein Rabbiner einen anderen: „Ist Gott allmächtig?“ Antwortet der andere: „Natürlich!“ Fragt wiederum der erste: „Und kann er auch einen riesigen Stein erschaffen?“ „Sicher kann er das!“ „Ja“, so der erste, „aber kann er denn auch einen Stein erschaffen, der so riesig ist, dass er ihn nicht mehr tragen kann?“ Darauf gibt der Zweite keine Antwort und denkt vielleicht heute noch darüber nach.

Ist Gott allmächtig? Ist er nicht allmächtig? Was allein schon für eine Frage!

Die Vorstellung von einem allmächtigen Gott, einem »Herrscher aller Herren«, der an der Spitze jeglicher Hierarchie thront und alles bestimmt, was auf der Erde und in unserem Leben geschieht, ist aber für viele ein Ärgernis. Sie steht dem Glauben an einen fürsorglich-liebenden Gott, wie Jesus ihn uns zeigt, massiv im Weg.

Wenn Gott allmächtig ist, will er dann etwa auch die Corona-Pandemie, die Explosion in Beirut, Naturkatastrophen und Kriege?

Wenn Gott allmächtig ist, warum hat er dann den Holocaust, die Vernichtung von Menschen jüdischen Glaubens, nicht verhindert?

Wenn Gott allmächtig ist, warum hat er mir den geliebten Menschen geraubt, warum hat er mich mit der todbringenden Krankheit geschlagen?

Wenn Gott allmächtig wäre, dann wären wir nur Marionetten. Dann wären wir auch für nichts verantwortlich, auch nicht für das, was wir tun oder nicht tun.

Einen allmächtigen Gott kann es nicht geben, sonst gäbe es keine Ungerechtigkeit.

Wenn ich mir so anschau, was auf der Welt geschieht, dann muss der allmächtige Gott ein Zyniker sein. Entweder launisch und gleichgültig oder sogar ein Sadist.

Wieso geht es mir so schlecht, obwohl ich gebetet habe? Will Gott mir nicht helfen? Er ist doch allmächtig, er könnte mein Leid doch verhindern. Oder will er mich für irgendetwas bestrafen?

Gott kann nicht allmächtig sein, sonst hätte er verhindert, dass ich einen solchen Fehler begehe.

Jemand, der allmächtig ist, vor dem graust es mir.

Kann Macht jemals etwas Gutes sein?

Wieso lässt Gott das zu?

Diese Frage hat die Menschen aller Zeiten umgetrieben. Und Philosophen und Theologen haben die unterschiedlichsten Antworten gegeben. Meine eigene lautet: Weil Gott allmächtig ist, deshalb liegt es auch in seiner Macht, diese aus Liebe zu uns nicht auszuüben. Es liegt ihm nichts daran, dass wir Menschen seine Marionetten sind. Deshalb lässt er uns die



Freiheit. Zum Guten wie auch zum Bösen. Sich für oder gegen ihn zu entscheiden. Ihn als liebenden Adressaten für unsere Gebete begreifen oder hinter allem, was passiert, ein blindwütiges Schicksal zu sehen.

Gott ist allmächtig, aber diese Allmacht will er uns nicht vorführen – und schon gar nicht in Epidemien oder Katastrophen – sondern er will uns als freien Wesen seine Liebe erweisen. So kennen wir etwa Selbstheilungskräfte, wenn Wunden sich einfach so schließen. Ganz ohne unser Zutun. Wenn wir aus einem seelischen Tief zu neuem Lebensmut erwachen. Einfach so. Wenn wir uns durch schier übermenschliches Leid so irgendwie hindurchfinden. Bis wir den Eindruck gewinnen, als lohne das Leben irgendwie wieder. Dass der Segen eine Kraft ist, die allem innewohnt, im Samen, der zum Weizen heranwächst und Früchte bringt. Im Kind, das ohne weiteres heranwächst. Wie von selbst. Dass in einer Beziehung ein Gespür füreinander entsteht, das wie eine feine, feinste Macht ist, die uns einerseits frei lässt und zugleich im Vertrauen aneinanderbindet.

In Gott kommt zusammen, was zusammengehört: Als Versöhnung mit sich selbst, mit der eigenen Lebensgeschichte, mit der Schuld, die drückt, Versöhnung mit den eigenen Schwachstellen. Als Versöhnung mit anderen. Als versöhnende Kraft Gottes und seiner Schöpfung mit uns. Dass jemand in Frieden sterben kann. Wachsen kann auch heißen loszulassen.

Die Allmacht Gottes ist paradox. Er hat sie, aber er dimmt sie um unseretwillen herunter. Und manchmal, da haben wir es einfach nur als Sehnsucht in uns. Wie schön wäre es, wenn jetzt Versöhnung geschähe! Warum nicht aus heiterem Himmel? Oder wenn Gott den Felsbrocken auf unserem Weg einfach wegräumen würde. Diese heruntergedimmten Kräfte des Himmels sind mitten unter uns und wollen uns ermutigen, unseren Weg zu suchen und mit Gottes Hilfe zu finden. Dann dürfen wir mit Gott und seiner Liebe in Einheit leben. Diese Einheit ist das Ziel unseres Lebens.

Dass wir miteinander diese Einheit finden, das wünsche ich Ihnen und auch mir selbst.

Seien Sie/ seid Ihr herzlich begrüßt, Ihr/
Euer Pastor



Musik zum Lobe Gottes und zur Freude der Gemeinde

Zum Gedenken an Dieter Saemann (*17.06.1929 – +13.05.2020)

von Pastorin i.R. Rosemarie Küllig

R. Küllig und D. Saemann 1981

Als ich Anfang des Jahres 1980 als Pastorin nach Dungenbeck kam, traf ich auf

meine im Glauben bereicherten und ihr pädagogisch nahe gebracht wurden. Mit der Unterstützung des Kirchenchores, in dem ich bald Mitglied wurde, konnte Neues ausprobiert und eingeführt werden.



Fotos aus dem Archiv Küllig



den langjährigen Kirchenmusiker Dieter Saemann. Er war seit dem Jahr 1951 Organist und Chorleiter in der Kirchengemeinde und hatte in dieser Zeit mit vier Pastoren mehr oder weniger lange zu tun gehabt (die Pastoren Mirow, Klaus, Brüggemann und Flick). Nun musste er sich zum ersten Mal auf eine Frau im Pfarramt einstellen. Da wir beide den sonntäglichen Gottesdienst als geistlichen Mittelpunkt der christlichen Gemeinde verstanden, war unsere Zusammenarbeit von Anfang an unproblematisch. Er war offen für Neuerungen und Veränderungen bei liturgischen Formen und neuen Liedern, wenn sie die Ge-

Für Dieter Saemann war Dungenbeck viele Jahre lang zugleich Wohnort und Dienort; denn er arbeitete in der hiesigen Schule von 1953-56 als Lehrer und von 1962-1978 als Lehrer und Schulleiter. Als Kirchenmusiker in der Dungenbecker Kirchengemeinde hatte er am Ende der 50er Jahre den Bau einer neuen Orgel mit seinen Anregungen und Wünschen begleitet.

Im Jahre 1978 wurde er zum Rektor einer großen Mittelpunktschule in Bissendorf gewählt. Da er weiterhin mit seiner Frau und den drei Kindern in Dungenbeck





jemand, der sich mitverantwortlich weiß für die Gemeinschaften, in denen er lebt, und wo er seine Gaben zum Nutzen vieler einbringen kann. Johann Sebastian Bach, den Dieter Saemann sehr geschätzt hat, hat *über* bzw. *unter* seine Kompositionen geschrieben: Soli deo gloria – Gott allein die Ehre. Ich denke, dass auch bei Dieter Saemann aus diesem Motto *das*

wohnen blieb, waren ab 1978 der Dienstort und der Wohnort mit dem Kirchenmusikeramt getrennt. Täglich längere Fahrten zur Schule und nach Hause, dienstags Kirchenchorprobe, in der Woche musikalische Begleitung bei Beerdigungen und am Wochenende bei Trauungen und Jubiläumsgottesdiensten, sonntags regelmäßig Organistendienst im Haupt- und Kindergottesdienst, vor Ostern Musik bei den Passionsandachten.

Darüber hinaus war er gelegentlich als Prädikant tätig, d.h. er hatte die Beauftragung, selbständig Gottesdienste zu halten. Er war von 1976 bis 1994 im Kirchenvorstand und arbeitete auch in unterschiedlichen Gremien und Ausschüssen des Kirchenkreises mit, darunter als Präsident des Kirchenkreistages.

Das waren Ämter, nach denen er sich nicht gedrängt hatte. Sie wurden ihm angetragen, weil sein Sachverstand und seine unaufgeregte Sachlichkeit gefragt waren. Das gilt auch für sein Engagement über die Kirchengemeinde hinaus in Dungenlbecker Vereinen wie z.B. in der Schützengesellschaft und dem Siedlerbund. So engagiert sich wohl nur

gewachsen ist, was er für andere getan hat, auch noch nach dem offiziellen Ende seines Organisten- und Chorleiteramtes über 50 Jahre 2001.



LKMD Helmut Langenbruch (l.) und KK-Kantor Karl-Friedrich Albes (r.) gratulieren Dieter Saemann 1991 zum 40-jährigen Dienstjubiläum.

Ein besonderer Schwerpunkt war neben der Musik die Leitung des monatlichen *Gemeindetreffs*, wo als Frucht eines Bibelseminars biblische Texte besprochen und in die Gegenwart übertragen



wurden. Diejenigen, die in dem Vorbereitungskreis mitarbeiteten, erzählen immer wieder von dem geistlichen Gewinn, den sie bei solchen Treffen für ihren Glauben hatten.

Nicht die eigene Profilierung, sondern die Weitergabe des Evangeliums in musikalischer und gesprochener Form sollte im Mittelpunkt seines Dienstes stehen. Und was das heißt, dazu hatte er eine durchaus klare, manchmal auch kompromisslose Meinung. Ich denke da an den Applaus bei musikalisch besonders ausgestalteten Gottesdiensten und Andachten (anders bei Konzerten!). Ich entsinne mich an seine Argumentation: Wenn man bei *Gefallen* Beifall klatscht, dann darf man bei *Missfallen* auch Buh! rufen. Und das muss für Musikbeiträge genau so gelten wie für Predigten. Irgendwie logisch – fand ich.

Diese Logik und Konsequenz zeigte sich auch in den Werten von Disziplin und Genauigkeit, die ihm in der Sprache und beim Singen wichtig waren. Das haben nicht nur seine Familie, Freunde und ehemalige Schüler erfahren, sondern auch

die Sängerinnen und Sänger im Kirchenchor: Aufmerksamkeit, Genauigkeit, aufeinander hören – das brachte einen Chorklang, der ihn zufriedenstellte.

Seine Zusammenarbeit mit auswärtigen Instrumental-Ensembles und Solisten bereicherte das musikalische Leben in der Gemeinde und fand Zuspruch über Dangelbeck hinaus, auch die Kooperation mit dem Kirchenchor der katholischen Gemeinde. Immer lag Dieter Saemann daran, dass die geistliche Musik den Glauben nährt und auch Menschen anspricht, die sich eher der Musik als dem gesprochenen Wort öffnen. Verbunden hat uns die gemeinsame Aufgabe, die in einem Kirchenlied formuliert ist:

Gott loben, das ist unser Amt.

Wir haben uns bemüht, zur Freude und zum Wohl der Kirchengemeinde diesen Auftrag zu erfüllen. Dieter Saemann gebührt dafür besonderer Dank. Er starb am 13. Mai 2020 im Alter von 90 Jahren. Möge er schauen, was er geglaubt hat!



Konfirmation 2020

Eigentlich sollte sie ja bereits im April stattfinden – die Konfirmation 2020. Jetzt wird die Konfirmation am 30. August in zwei Gottesdiensten begangen. Wegen

der Corona-Pandemie werden zwei Gottesdienste gefeiert, um die Anzahl der Gäste zu begrenzen.



um 9:30 Uhr werden konfirmiert:

Paula Binde
Ella Braune
Leon Bürgel
Nico Constabel
Max Dähn

um 11:00 Uhr werden konfirmiert:

Arvid Ihle
Tom Ludwiczak
Maurice Raddatz
Danny Sauer
Lara-Sophie Wehse

Die Kirchengemeinde freut sich, dass die Konfirmation doch noch in diesem Jahr stattfinden wird. Wir gratulieren unseren Konfirmanden sehr herzlich, wün-

schen Gottes Segen und hoffen, dass der Glaube hilft, Orientierung und Sinn für das Leben zu finden. Und hoffentlich sieht man sich mal wieder!

Liebe Gemeinde,

die Eltern und auch der Kirchenvorstand wünschten sich **einen** gemeinsamen Gottesdienst mit allen Konfirmanden. Unter normalen Bedingungen wäre das ja auch kein Problem. Leider haben wir keine normalen Zeiten und die Gesetzeslage widerspricht solch einem Wunsch.

Die Besucherzahlen in der Kirche hängen von der Größe und den Umständen der Kirche ab. Aktuell dürfen nur eine

begrenzte Anzahl von Besucher/*innen in unsere St. Johannis Kirche (Vorgabe Corona Bestimmungen der Landeskirche Hannover). Daher ist es nicht möglich mit alle Konfirmand*innen einem gemeinsamen Gottesdienst zu feiern.

Dies ist im Augenblick die Lage. Wir hofften bis zuletzt, dass sich noch etwas ändert aber leider sprechen die ansteigenden Corona Zahlen nicht dafür.

Karl-Wilhelm Schubert
für den Kirchenvorstand



Kleines Fest im großen Pfarr- Garten

am 05. 09.

ab 18:00 Uhr

Abgesagt

auf Grund nicht gelockterter

Corona Schutzmaßnahmen

Bei dieser Veranstaltung gelten die Corona-Sicherheitsregeln.





**KIRCHE MIT
KINDERN**

Liebe Kindergottesdienst-Kinder,

wir möchten uns noch mal bei euch und euren Familien bedanken, dass ihr bei der Schnitzeljagd durch Dungenbeck teilgenommen habt. Wir haben uns riesig über das positive Feedback und die zahlreichen ausgefüllten Fragebögen gefreut.

Ganz besonders haben uns eure tollen, kreativen Füße fasziniert. An diesem schönen Ergebnis wollten wir auch die Kirchengemeinde teilhaben lassen. Die Füße könnt ihr dann, wenn wir uns wieder treffen können, in unserem Gemeindehaus „bewundern“.

Herzliche Grüße von Insa, Steffi, Eva und Jessica



Kindergottesdienst



KIRCHE MIT KINDERN

Rückfragen:

Jessica Neumann, Insa-Kristin Korte,
Stefanie Wegner, Eva Nastali-Hösel

Unsere Termine für den Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren*

Wir laden Euch herzlich ein, zu einem kurzen Treffen des Kindergottesdienstes, auf die Wiese vor unserem Gemeindehaus zu kommen.

Da wir durch die aktuelle Situation leider noch keinen normalen Kindergottesdienst feiern können, laden wir Euch zu einem Kindergottesdienst „To Go“ ein.

Wir treffen uns mit genügend Sicherheitsabstand für ca. eine halbe Stunde auf der Wiese vor unserem Gemeindehaus. Dort werden wir jedem von Euch eine Tüte mit dem passenden Bastelmaterial zu einer Geschichte überreichen.

Bitte denkt an wetterfeste Kleidung!

Wir freuen uns auf Euch!

** Jüngere Kinder dürfen gerne
in Begleitung ihrer Eltern kommen!*

Datum: Sonntag, 20.09.2020

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Dauer: ca. 30 Minuten

Ort: Wiese vor dem Gemeindehaus der
Ev.-luth. St.-Johannis-Kirchengemeinde Dungenbeck

Damit die Kirche im Dorf bleibt. . .!

Dungenbecker Kirchenstiftung



IBAN DE79 2595 0130 0076 0226 31 BIC NOLADE21HIK Kr Spk HiGoPe



Kranzniederlegung am Ehrenmal



Zwar musste das diesjährige Schützenfest abgesagt werden, aber wenigstens die Kranzniederlegung am Ehrenmal fand statt. Am Freitag, d. 14. August hatte sich eine kleinere Delegation um Bürgermeister R. Hülzenbecher versammelt und Pastor Paul hielt eine kurze Ansprache, in der er ausführte, dass vor 75 Jahren für alle Deutschen eine Stunde Null war. Niemand wusste damals, wie es weitergehen würde. So konnten zumin-

dest die Westdeutschen dankbar sein, dass es bald wieder aufwärts ging. Pastor Paul erinnerte daran, dass der Altbundespräsident Richard v. Weizsäcker das Kriegsende als Befreiung bezeichnete und zwar speziell auch für Deutschland. Sorge, so Paul, bereite ihm allerdings, dass Rassismus und Antisemitismus wieder am Zunehmen sei. Auch dagegen sollten die Namen der Kriegstoten eine Mahnung sein.



Woche der Diakonie

In diesem Jahr wird der **Diakoniegottesdienst am Sonntag, 13. September, um 11 Uhr** nicht wie sonst auf dem Marktplatz stattfinden. Stattdessen dürfen wir den Härkehof am Werderpark mit seiner wunderbaren Akustik nutzen. Schon zweimal war die Stadtregion dort zu Gast und hat sich jedes Mal sehr wohl gefühlt. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „**MITREDEN**“

MITREDEN beinhaltet vielfältige Aspekte: andere reden lassen und zuhören, Partei ergreifen, Stellung beziehen, sich nicht heraushalten, sich eine Meinung bilden.

Der Gottesdienst wird vom Diakonieraumausschuss des Kirchenkreises vorbereitet.

Außerdem wird es zur Woche der Diakonie einen **Actionbound** geben, der in Form einer digitalen Schnitzeljagd die verschiedenen Einrichtungen der Diakonie in der Stadt Peine und im Landkreis vorstellt. Um ihn durchführen zu können, benötigt man ein Smartphone und ein bisschen Zeit. Sobald der Actionbound fertiggestellt und freigeschaltet ist, gibt es den nöti-



gen Code über unsere Homepage (<https://frieden-peine.wir-e.de/aktuelles>) bzw. die Seite des Kirchenkreises.

Kleidersammlung . . .

... in unserer Gemeinde

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche, im Plastikbeutel oder gut verpackt,

von Montag, 21. September bis Samstag, 26. September

zu unserer Sammelstelle:
am Gemeindehaus unterm Carport

Für Ihre Unterstützung danken wir und die Deutsche Kleiderstiftung Ihnen herzlich.



Gottesdienste

Hier eine Übersicht über die kommenden Sonntage, eine Änderung wegen der Corona Lage jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich durch den Aus-

hang im Schaukasten vor der Kirche bzw. durch die Tagespresse und der Homepage www.kirche-dungelbeck.de

- | | | |
|-----------------------------------|------------------|--|
| 30. August | 09.30 Uhr | 12. Sonntag nach Trinitatis Festgottesdienst zur Konfirmation (Pastor Paul) erste Gruppe |
| | 11.00 Uhr | 12. Sonntag nach Trinitatis Festgottesdienst zur Konfirmation (Pastor Paul) zweite Gruppe |
| 05. September Sonnabend | 15.00 Uhr | Taufgottesdienst Schrader (Pastor Paul) |
| 06. September | 10.00 Uhr | <i>13. Sonntag nach Sonntag Trinitatis</i> Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmand*innen (Annerose Scheller, Pastor Paul) |
| 13. September | 10.00 Uhr | <i>14. Sonntag nach Trinitatis</i> Diakoniegottesdienst auf dem Gelände der Härke-Brauerei |
| 20. September | 10.00 Uhr | <i>15. Sonntag nach Trinitatis</i> Gottesdienst (Pastor Giesel) |
| 27. September | 10.00 Uhr | <i>16. Sonntag nach Sonntag Trinitatis</i> Gottesdienst mit Taufe Schmidt (Pastor Paul) |

Monatsspruch September

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.

2.Kor 5,19

- | | | |
|---------------------------------|------------------|---|
| 04. Oktober | 10.00 Uhr | <i>Erntedank</i> Festgottesdienst mit Posaunenchor (Pastor Paul) |
| 11. Oktober | 10.00 Uhr | <i>18. Sonntag nach Trinitatis</i> Gottesdienst (Pastor Rohrlack) |
| 18. Oktober | 10.00 Uhr | <i>19. Sonntag nach Trinitatis</i> Gottesdienst (N.N.) |
| 25. Oktober | 18.00 Uhr | <i>20. Sonntag nach Trinitatis</i> Abendgottesdienst (Pastor Paul) |
| 31. Oktober Sonnabend | 18.00 Uhr | <i>Reformationsfest</i> Regionalgottesdienst in Groß Lafferde |



Gottesdienste

Monatsspruch Oktober

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jer 29,7

| | | |
|--------------|------------------|---|
| 01. November | | <i>21. Sonntag nach Trinitatis</i> Kein Gottesdienst in Dungenbeck |
| 08. November | 10.00 Uhr | <i>Drittletzter Sonntag der Kirchenjahrs</i> Gottesdienst (N.N.) |
| 15. November | 10.00 Uhr | <i>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs</i> Volkstrauertag Gottesdienst, anschließend Kranzniederlegung |
| 18. November | 18.00 Uhr | <i>Buß- und Betttag</i> Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Pastor Paul) |
| 21. November | 10.00 Uhr | <i>Ewigkeitssonntag</i> Gottesdienst (N.N.) |
| 29. November | 18.00 Uhr | <i>1. Advent</i> Abendgottesdienst (N.N.) |

Monatsspruch November

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

Jer 31,9

Persönliche Nachrichten Freude & Leid

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Wegen des Datenschutzgesetzes veröffentlichen wir bei den Nachrichten aus dem Gemeindeleben

Dürfen im Internet nicht veröffentlicht werden

zukünftig weder Daten noch Anschriften. Sollten Sie mit der Nennung ihres Namens im Ge-



Die Johannes Kirchengemeinde Dungenbeck
lädt Sie ins Gemeindehaus ein

zu **Kaffee & Kuchen**
am 1. Advent,
29. November
um 16 Uhr
und anschließend um
18 Uhr zum
Abend-Gottesdienst

Bei dieser Veranstaltung gelten die Corona-Sicherheitsregeln.





Lebendiger Adventskalender

Der „Lebendige Adventskalender“ ist schon zu einer Tradition in Dungenbeek geworden. Deshalb soll er auch 2020 wieder stattfinden. Wir bleiben also weiter auf der Suche nach Gastgeber, die Lust haben, einen Abend im Advent auszurichten. Einzelpersonen, aber auch Familien, Freundeskreise oder Vereine können sich zusammenschließen und sich im Gemeindebüro St.-Johannis melden. Der Aufwand ist überhaupt nicht groß. Denn die Idee des „Lebendigen Adventskalenders“ ist ja gerade:

Für einen Moment innehalten im Advent!

Zum Ablauf des „Lebendigen Adventskalenders“:

Vielleicht gelingt es uns in diesem Jahr wieder, an allen Wochentagen (Mo. bis Fr.) in der Zeit vom 01. Dezember bis 23. Dezember jeweils um 18.30 Uhr ein halbstündiges Beisammensein vor dem Haus, Carport, im Hausflur oder im Vereinsheim zu organisieren. Unter den diesjährigen

Coronabedingungen ist die Durchführung außerhalb von geschlossenen Räumen sogar empfehlenswert!

Zur konkreten Gestaltung kann z.B. eine kleine Adventsgeschichte, ein Gedicht, ein Lied, ein Anspiel oder irgendetwas anderes gehören, das in der Adventszeit zum Innehalten anzuregen vermag. Der eigenen Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Nach der kurzen Besinnung bleiben alle noch einen Moment zusammen, um sich bei einem Getränk (Glühwein, Kinderpunsch o.ä.) aufzuwärmen. Die Getränke spendieren die jeweiligen Gastgeber, Tassen oder Becher müssen die Teilnehmer selbst mitbringen.

Damit der „Lebendige Adventskalender“ im Dorf und für die Teilnehmer sichtbar wird, kann im jeweiligen Haus ein Fenster entsprechend dekoriert werden (mit Beleuchtung und Zahl des Tages).

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bitte in den nächsten Wochen im Gemeindebüro (Tel. 823 24), gerne auch zu den Bürozeiten: montags in der Zeit zwischen 18-20 Uhr oder per Mail

kg.dungenbeek.peine@evlka.de.

Eine Liste mit den Stationen wird dann im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.



Aus dem Gemeindeleben

Alle Termine gelten unter Vorbehalt das sie durch die Verordnungen zur Corona Pandemie zulässig sind.

Mittwoch

Wöchentliche Termine

09.00 Uhr Die Wühlmäuse (Eltern-Kind-Gruppe)
Kontakt: Kerstin Monpetain Tel.: 98 91 40

Mittwoch

Wöchentliche Termine

19.45 Uhr Posaunenchor
Kontakt: Thomas Gürke Tel.: 0 51 76 / 92 35 47

Handarbeiten unterm Kirchturm

Monatliche Termine

16.00 bis 18.00 Uhr

25. September, 25. Oktober

Handarbeiten für jung und alt im Gemeindehaus. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Tee. Es sind alle willkommen, egal ob Anfänger oder Profi.

Kontakt: Heike Herold Tel: 7698221
Sabine Frerichs
Kerstin Denkmann

Liebe Dungenbeckerinnen und liebe Dungenbecker,
hiermit lade ich Sie recht herzlich ein, zu unseren Nachmittagen „Handarbeiten unterm Kirchturm“.

Noch sind wir nur ein kleiner, fröhlicher Kreis. Aber wir hoffen darauf, dass Sie einmal bei uns vorbeisehen, Ihre Handarbeitssachen mitbringen und mit uns handarbeiten. Sie können sich aber auch gern Anregungen holen. Mir persönlich ist es sehr wichtig, dass hier viele Fragen zum Stricken, Häkeln aber auch Basteln gestellt werden können. Denn ich habe immer viele Fragen. Es gibt hier bei uns, viele „Spezialistinnen“ die diese gerne beantworten. Sie müssen sich nur trauen. Hoffentlich bis bald Sabine Frerichs

Kindergottesdienstvorbereitung

Termine

Nach Absprache im Gemeindehaus



Kontakt: Insa-Kristin Korte 0171/7963482



Aus dem Gemeindeleben

Vorkonfirmand*innen

Der Unterricht für die Vorkonfirmand*innen beginnt

- ◆ am Dienstag, 01. September von 16:30 bis 18:15 Uhr.
- ◆ Am Sonntag, d. 6. September um 10:00 Uhr heißen wir sie im Gottesdienst herzlich willkommen und sie stellen sich der Gemeinde vor.
- ◆ Der nächste Termin ist dann erst am Dienstag, d. 6. Oktober.



Hauptkonfirmand*innen

Die Hauptkonfirmand*innen beginnen mit ihrem Unterricht erst wieder am

- ◆ Dienstag, d. 29. September von 16:30 bis 18:15 Uhr.



Die Konfirmandenfreizeit in den Herbstferien wurde abgesagt!!!

Besuchsdienstkreis

Monatliche Termine

Trifft sich im kleinen Kreis am letzten Montag des Monats um 17.00 Uhr

Kontakt: Pastor Paul Tel.: 0 51 72 / 94 33 0

Wir Elke Stubel oder Heike Herold, kommen Sie an Ihrem 70.,80., und ab dem 85. Geburtstag jedes Jahr besuchen. Ein bisschen miteinander sprechen, ein wenig Zeit miteinander verbringen und Gottes



Segen weitergeben.

Wir hoffen, dass Sie sich über unseren Besuch freuen werden.

Liebe Grüße bis dahin, Ihre
Elke Stubel und Heike Herold

Frauenkreis trifft sich mit Pastor Paul

Monatliche Termine

15.00 Uhr

09. September, 07. Oktober, 04. November, 02. Dezember

Kontakt: Helga Lehmann Tel.: 8 15 16
Ursel Kühne Tel.: 8 19 88

Urlaub von Pastor Paul

Pastor Paul hat Urlaub von Montag, den 07. September bis einschließlich Mittwoch, den 23. September.

Die Vertretung hat Pastor Rohrlack,
Tel. 05172/1012,
Mail: Dominik.Rohrlack@Kirche-Peine.de.



Nothilfe nach Explosion in Beirut

Diakonie Katastrophenhilfe bittet um Spenden und Kollekten für die Betroffenen

Unglück trifft das Land mitten in einer schweren Wirtschaftskrise

Hannover, 11. August 2020. Die verheerende Explosion eines Warenlagers im Hafen von Beirut am vergangenen Dienstag richtete großflächige Zerstörung an. Nach Angaben des libanesischen Gesundheitsministeriums wurden mehr als hundert Menschen getötet, etwa 6.000 wurden verletzt und viele werden noch immer vermisst.

Nicht nur der Hafen ist betroffen, auch die umliegenden Wohngebiete wurden schwer beschädigt. Durch die enorme Druckwelle der Explosion verloren nach ersten Schätzungen 300.000 Menschen ihr Zuhause. Mehrere Krankenhäuser wurden zerstört oder weisen schwere Schäden auf. Diese waren durch die Corona-Pandemie ohnehin bereits vorher ausgelastet. „Das Ausmaß der Katastrophe in Beirut ist schockierend“, sagt Michael Frischmuth, Leiter des Asien-Bereichs der Diakonie Katastrophenhilfe. „Wir sind im ständigen Austausch mit unserem Partner vor Ort und stehen für jede Unterstützung bereit, die sie in dieser schweren Zeit benötigt.“

Die Diakonie Katastrophenhilfe hat umgehend nach der Katastrophe ihre langjährige lokale Partnerorganisation International Orthodox Christian Charities (IOCC) kontaktiert. Unmittelbar nach der Explosion entsandte die Organisation medizinisches Personal und begann mit der Erstversorgung von Verletzten. Als Soforthilfe wurden in den nächsten Tagen Zelte für die gesundheitliche Versorgung und eine Gemeinschaftsküche errichtet, die täglich 1.000 Familien mit warmen Mahlzeiten versorgt.

Das Unglück trifft den Staat im Nahen Osten zu einer Zeit, in der große Teile der Bevölkerung zunehmend Not leiden: eine schwere Wirtschaftskrise und der Wertverfall des libanesischen Pfunds haben die Hälfte der Menschen im Libanon in Armut gestürzt. Die ohnehin schwierige Ernährungssituation wird sich nun weiter verschärfen. Das gilt besonders für hunderttausende Geflüchtete, die vor dem Krieg in Syrien in den vergangenen neun Jahren im Libanon Schutz gesucht haben. Gemessen an der Einwohnerzahl hat kein Land so viele Menschen aus Syrien aufgenommen. Der Libanon hat sich seit dem Ausbruch des Krieges im Nachbarland solidarisch gezeigt – ebenso muss die Weltgemeinschaft nun Solidarität mit dem Libanon zeigen.

Für die weitere Hilfe bitten wir um Spenden

Stichwort: „Nothilfe Libanon“

**Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1**

oder online unter www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Über den Verlauf des Hilfseinsatzes der Diakonie Katastrophenhilfe informieren wir auf unserer Website:
www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.
Diakonie Katastrophenhilfe in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Schaumburg-Lippe
Ebhardtstr. 3 A, 30159 Hannover
Referatleitung: Denise Irmischer, E-Mail: denise.irmischer@diakonie-nds.de, Tel. 0511-3604-166
Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising: Madlen Schneider, E-Mail: madlen.schneider@diakonie-nds.de Tel. 0511-3604-111



Dienet einander,

EIN JEDLICHER MIT
DER GABE,
DIE ER
EMPFANGEN
HAT.

I. PETRUS 4,10



Elli Oil

Brennstoffe

**Manche mögens kalt –
muss aber nicht sein.
Heizen mit Elli Oil.**

schnell. günstig. zuverlässig

der von hier

05171. 77 89 0 | www.elli-oil.de



Möchten Sie, dass Ihre Werbung im Gemeindebrief gedruckt wird, dann sprechen Sie Jörg Scheller an. dungelbeck@kirche-peine.de Telefon 81395

WIR SIND GERN FÜR SIE DA.

Immer Erntezeit:

- Leckere Brötchen und Brot
- Frische Direkt-Milch, Joghurt
- Erdbeeren + Äpfel selbstpflücken
- Kartoffeln ganzjährig, viele Sorten
- Obst und Gemüse, auch eingeweckt
- Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Hausschlachtung
- Fruchtaufstriche, Honig, WELA
- Geflügel, Rind, Schwein, Wild
- Floristik für jeden Anlass und Blumen
- Speise- und Zierkürbis in großer Auswahl
- Weihnachtsbäume (z.T. eigener Anbau)



- Hofladen ■ Floristik
- Obst ■ Gästezimmer

Öffnungszeiten:

Mo- Fr: 7 - 18 Uhr
Sa: 7 - 13 Uhr
So: 8 - 11 Uhr

Alte Landstraße 14 - 31226 Dungelbeck
Tel.: 05171- 988 889 www.peyers.de

Gutes vom Land.

Genuss fürs Leben.



Hof Behrens „Stall 3“

der Raum für Ihre Feier

- Selbstbewirtung
- Deko nach Herzenslust
- Gästezimmer auf dem Hof
- Feiern mit bis zu 70 Personen

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Fam. Behrens · Schmedenstedter Str. 27 · 31226 Peine/Dungelbeck
Tel. 05171/9880-0 · E-Mail: info@hof-behrens.de · www.hof-behrens.de



Werbung



Ein schönes Leben
verdient eine
würdige Bestattung.
Planen Sie
individuelle
Abschiedsfeiern
gemeinsam mit
uns.

SILKE
EBERMANN-GAUS
Bestattungen 

 05171 - 25 8 25

Feldstr. 1 • Peine

Telefon **05171 - 9080**

BESTATTUNGEN
Ebermann

Inh. Jens und Dirk Weber

Trost und Hilfe -
für uns nicht nur Beruf,
sondern Berufung



Kantstraße 34, 31224 Peine

www.ebermann-bestattungen.de



TISCHLEREI LÖPER

Grubenweg 2
38268 Lengede
Tel. 05344 - 6808

Haustüren
Möbel
Innenausbau
Ladenbau
Fußböden

www.tischlerei-loeper.de tischlerei.loeper@t-online.de

Löper Bestattungen

Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer-, See-, Luftbestattungen
- Friedwaldbestattungen
- Erledigung von Amtswegen
- Raum für private Abschiednahme
- Bestattungsvorsorge
- Haushaltsauflösungen

Grubenweg 2
38268 Lengede

 (0 53 44) **68 08**

Salzgitter

 (0 53 41) **177 11 62**

Peine

 (0 53 44) **68 08**

www.loeper-bestattungen.de
info@loeper-bestattungen.de



Allein zu Hause –
dann aber sicher...
Mit der **Häuslichen Pflege**



DER PARITÄTISCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS PEINE

Kath. Pfarrgemeinde
Zu den heiligen Engeln Peine

Sie haben ein Recht auf Hilfe.

**Nehmen Sie es in Anspruch,
wir helfen Ihnen dabei.**

**Wir suchen Verstärkung für unser
hauswirtschaftliches Team.
Bei Interesse freuen wir uns auf
Ihren Anruf!**

Arbeitsgemeinschaft
**SOZIALSTATION
PEINE**

Winkel 31 • Peine • Tel. 37 77

Fleischerfachgeschäft
seit 1887

party-Service



Spanferkel

FINKE

Dungelbeck - Telefon 81 32 4





sparkasse-hgp.de/naehe

Nähe ist einfach.

Wenn Sie uns immer und überall erreichen.
Von Zuhause, mobil und in Ihrer Geschäftsstelle.



Beratung: Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr (nach Vereinbarung)



Telefon: 05121 871-0, täglich 0.00 bis 24.00 Uhr



www.sparkasse-hgp.de, täglich 0.00 bis 24.00 Uhr

Gemeinsam
an
gewachsen



Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine



DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Corona unter Flüchtlingen

71 Millionen Menschen weltweit
können sich kaum vor einer
Ansteckung schützen.

Ihre Spende hilft!

www.vergessene-katastrophen.de